

Europawahl am 13. Juni

Wie der Bundeswahlleiter mitgeteilt hat, bewerben sich um die 99 Sitze, die die Bundesrepublik Deutschland im Europäischen Parlament zu besetzen hat, bei der Europawahl 2004 insgesamt 967 Bewerber, darunter 287 Frauen. Außerdem wurden 185 Ersatzbewerber aufgestellt, darunter 54 Frauen. Jeder Wähler hat eine Stimme, die er einer Partei/Wählergruppe vergeben kann.

Die Wahl erfolgt als Verhältniswahl, d.h. die Zahl der in Deutschland zu vergebenden Sitze wird ausschließlich auf Grund der auf die Listen der Parteien und sonstigen politischen Vereinigungen entfallenden Stimmanteile ermittelt. Es sind Bewerber aus 21 Listen aufgestellt. Dabei gilt ebenso wie bei den Bundestagswahlen die 5%-Sperrklausel. Für die Europawahl 2004 sind gemeinsame Listen für alle Länder der Bundesrepublik Deutschland, d.h. für alle Länder einheitliche Wahlvorschläge, sowie Listen für einzelne Länder zugelassen worden. Listen für jeweils alle Länder mit Ausnahme von Bayern hat die CDU aufgestellt; für Bayern wurden Listen für die CSU und die Bayernpartei (BP) zugelassen.

Die Zahl der Bewerber beträgt bei

CDU:	171,	darunter	57 Frauen
SPD:	97,	darunter	36 Frauen
CSU:	39,	darunter	14 Frauen
GRÜNE:	25,	darunter	13 Frauen
PDS:	14,	darunter	7 Frauen
FDP:	167,	darunter	35 Frauen

Die Wahl dauert von 8 bis 18 Uhr, bei früheren Europawahlen war die Dauer bis 21 Uhr. Wie bei allen Wahlen haben die Wahlberechtigten Wahlbenachrichtigungen erhalten, in denen das Wahllokal, in dem gewählt werden kann, angegeben ist. Wer am Wahltag verhindert ist, kann mit der Wahlbenachrichtigungskarte Briefwahlunterlagen beantragen, diese können auch direkt bei der Gemeindeverwaltung abgeholt werden.

Weiterführende Informationen zur Europawahl erhalten Sie im Internetangebot des Bundeswahlleiters unter <http://www.bundeswahlleiter.de/wahlen/europawahl2004/>.

Wöchentliche Biomüllabfuhr vom 14.06.2004 bis 17.09.2004

Vom 14.06.04 bis zum 17.09.04 führt der Landkreis Ostallgäu die wöchentliche Biomüllabfuhr für alle Haushaltungen flächendeckend durch. Für die zusätzlichen Leerungen werden keine weiteren Gebühren erhoben. Die Abfuhr des Biomülls erfolgt wie gewohnt am Donnerstag. Es wird darauf hingewiesen, dass die Behältnisse ab 6.00 Uhr bereitgestellt werden müssen, damit eine ordnungsgemäße Abfallentsorgung sichergestellt werden kann.

Wer vermisst seit der „Freinacht“ etwas?

Seit dem 1. Mai warten noch folgende Sachen auf ihre rechtmäßigen Besitzer:

Ein Eisenvogel, eine 35-l Mülltonne sowie eine Biomülltonne. Nähere Auskünfte, wo Sie die Sachen abholen können, erteilt die Gemeindeverwaltung.

Neues Löschfahrzeug eingetroffen

Endlich ist es soweit.....Am 28. April machten sich etliche Kameraden nach Giengen an der Brenz auf, um bei der Firma Ziegler das neue Löschfahrzeug LF 16 abzuholen. Mit dem Zugang dieses modernen Fahrzeuges wird die Schlagkraft der Freiwilligen Feuerwehr deutlich erhöht, denn Fahr-

zeug und Ausrüstung entsprechen modernstem technischen Stand. Neben Rettungsschere und Spreizer für die technische Hilfeleistung erhöhen auch Druckbelüfter, Schnellangriffsvorrichtung



und vor allem der mitgeführte Wasservorrat von 2.000 Litern die Einsatzkraft gegenüber dem alten Fahrzeug erheblich. Mit dem neuen Fahrzeug wird die Mauerstettener Wehr vor allem beim Erstschat mit weniger Personal besser arbeiten können, was auch bei dem gewachsenen Gefahrenpotenzial in der Gemeinde mit Tiefgaragen, Altenheim etc. notwendig ist.

Die feierliche Fahrzeugweihe mit einem Tag der offenen Tür wird am Sonntag, 19. September 2004 statt finden.

Armin Holderried

Termine

Juni			
1.6.	16-18 Uhr	Energieberatung im Rathaus	eza-Energieberatung
2.6.	20 Uhr	Gartenbaustammtisch im Sonnenhof	Gartenbauverein Mauerstetten
6.6.	13 Uhr	Fahrradausflug	Kath. Frauenbund
8.6.	19.30 Uhr	Lokale Agenda 21: „Orts- und Heimatgeschichte“ im Rathaus	Arbeitskreis
11. - 28.6.		Gauschützenfest in Mauerstetten	Schützenverein Mauerstetten
15.6.	16-18 Uhr	Energieberatung im Rathaus	eza-Energieberatung
17.6.		Halbtagesfahrt nach Dießen am Ammersee	AWO Mauerstetten-Steinholz
19.6.	14-17 Uhr	5. Offenes Singen zur Mittsommernacht im Goldenen Schwanen	Männerchor Steinholz
24.6.	20 Uhr	Frauenstammtisch im Steinholzstüberl	
Juli			
3. - 4.7.		Kinderzeltlager in Steinholz	Siedlergemeinschaft Steinholz
6.7.	16-18 Uhr	Energieberatung im Rathaus	eza-Energieberatung
7.7.	20 Uhr	Gartenbaustammtisch im Sonnenhof	Gartenbauverein Mauerstetten
9. – 11.7.		Siedlerfest in Steinholz	Siedlergemeinschaft Steinholz
10.7.	14 Uhr	Treffen der Ehemalige der Sing- und Spielgruppe Steinholz	Mandolinengruppe Steinholz
14.7.		Besichtigung des Waffensystems Patriot in Dornstetten	Soldaten-Kameradschaft Mauerstetten
15.7.		Halbtagesfahrt nach Pfronten	AWO Mauerstetten-Steinholz
20.7.	16-18 Uhr	Energieberatung im Rathaus	eza-Energieberatung
29.7.	20 Uhr	Frauenstammtisch im Steinholzstüberl	
30.7.	ab 15 Uhr	Altpapiersammlung Mauerstetten-Hausen-Steinholz	Pfarrgemeinderat Mauerstetten
31.7.-2.8.		Dorffest	Blasmusik Mauerstetten

Herzlichen Glückwunsch

Wir gratulieren im Juni

Hermann Falkenhein
 Franziska Kreiter
 Otto Wanner
 Anton Hagenauer

zum 70. Geburtstag
 zum 90. Geburtstag
 zum 85. Geburtstag
 zum 75. Geburtstag



Evangelischer Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Vitus

Sonntag, den 27. Juni 2004

9.30 Uhr

Ökumenischer Festgottesdienst im Festzelt
anlässlich des Gauschützenfestes in Mauerstetten

Hörmann-Volksschule Mauerstetten

Originallithographien von Kunstmaler Hermann Drost in der Hörmann-Volksschule

Lehrer und Schüler der Hörmann-Volksschule Mauerstetten bedanken sich recht herzlich bei Herrn Hermann Drost für vier Originallithographien, die er anlässlich der Künstlerausstellung in der Schule - organisiert vom Arbeitskreis „Der Mensch im Mittelpunkt der Gemeinde“ - überlassen hat. Wir freuen uns sehr, Werke eines so bedeutenden Künstlers zu besitzen und in unserer Schule zeigen zu können.

Juliane Währinger, Rektorin

Siedlergemeinschaft Mauerstetten-Steinholz e.V.

Waldreinigungsaktion

Auch in diesem Jahr hat die Siedlergemeinschaft am 24. April mit tatkräftiger Unterstützung vieler kleiner und großer Helfer den Frühjahrsputz im Wald um Steinholz durchgeführt. Die Teilnehmer hatte leider wieder einmal alle Hände voll zu tun, um den Unrat, den andere rücksichtslos im Wald abladen oder liegen lassen, zu entfernen.

Vielen Dank der Gemeinde Mauerstetten, die den gesammelten Abfall entsorgt hat. Vielen Dank allen Mitwirkenden, ohne die eine solche Aktion gar nicht denkbar wäre. Hoffen wir, dass es im nächsten Jahr weniger zu tun gibt als heuer.

Übrigens: Ebenfalls am 24. April haben wir die Geräte auf dem Steinholzer Spielplatz nach der Winterpause wieder installiert. Alle Kinder sind herzlich eingeladen, von dem Kinderspielplatz regen Gebrauch zu machen. Um etwas Geduld bitten wir allerdings bis zur Wiederinbetriebnahme der Kinderseilbahn, bei der zuerst noch ein im Laufe der Jahre morsch gewordener Stützpfehl erneuert werden muss.

Steinholz

Siedlergemeinschaft Mauerstet-

Neue Öffnungszeiten im Landratsamt Marktoberdorf

Seit dem 1. Januar 2004 gelten im Landratsamt Marktoberdorf (mit Kfz-Zulassungsstelle) folgende neue und erweiterte Öffnungszeiten:

Montag	7.30 Uhr bis 12.30 Uhr
Dienstag	7.30 Uhr bis 16.00 Uhr
Mittwoch	7.30 Uhr bis 12.30 Uhr
Donnerstag	7.30 Uhr bis 17.30 Uhr
Freitag	7.30 Uhr bis 12.30 Uhr
sowie nach Terminvereinbarung!	

Sollte eine Terminvereinbarung mit einem Sachbearbeiter getroffen und das Haus verschlossen sein, besteht die Möglichkeit über ein Außentelefon am Eingang Ruderatshofer Straße (gegenüber Firma Fendt) Kontakt aufzunehmen. Der betroffene Mitarbeiter wird dann den Bürger/in an diesem Eingang persönlich abholen.

Landratsamt Marktoberdorf

Hörmann-Volksschule Mauerstetten

Der Frühling kehrt wieder

Am 1. April 2004 fand in der Aula der Hörmann-Volksschule unser Frühlingskonzert statt. Nach dem erfolgreichen Benefizkonzert im Juli letzten Jahres ist es das erste Konzert, in dem unser nun eigenes Klavier im Mittelpunkt stand. Erfreulich war das große Publikum, unter dem auch einige Ehrengäste wie Herr Bürgermeister Alexander Müller, Herr Schulamtsdirektor Anton Kögel und Herr Josef Kreuzer von der Nachbarschule Germaringen vertreten waren. (Ehemalige) Schüler und

(ehemalige) Lehrer gestalteten ein buntes Programm, das durch den Kinderchor St. Vitus unter der Leitung von Herrn Erich Wahl eröffnet wurde.

Mitwirkende waren: Andrea Müller, Jennifer Metschir, Tanja Paul, Valentina und Kilian Kleinert, Nadine Riegg, Jennifer Nieberle, Anja Holzhauser, Andreas und Alexander Glatz, Philipp Würzner, Magdalena Amberger, Antonie und Lucia Kaiser, Philipp Weirich, Jonas Wahl, Cornelia Lill, Nicola Haaks, Sabine Böhlein, und Michael Schulze.

Herzlicher Dank geht an alle, die diesen Konzertabend durch ihr Mitwirken zu einem gelungenen Ereignis werden ließen.

Sabine Böhlein

SVM Gymnastik -Die SVM-Abteilung für die ganze Familie!-

Sommerzeit – Sportabzeichen – Nordic Walking

Mit Ablauf des Monats Mai und dem Beginn der Pfingstferien passen sich die Übungsleiter(innen) der Gymnastikgruppen den Wünschen und Bedürfnissen der Teilnehmer(innen) an. Sie verlegen den sportlichen Betätigungsraum, je nach Wetterlage, von der Halle an die frische Luft oder stellen die Gymnastikstunde ganz ein.

Informieren Sie sich also, wenn Sie an der letzten Turnstunde nicht teilgenommen haben sollten, bei Ihren zuständigen Übungsleitern über das Programm der aktuellen Woche!

Über feststehende Aktivitäten und Änderungen dürfen wir Sie aber bereits vorab informieren und zur Teilnahme herzlich einladen!

Fitnessgymnastik

Mit einer „Radl-Rallye“ am Mittwoch, dem 9. Juni wird die Saison beendet und bis Anfang September eine Sommerpause eingelegt. Wer Spaß an Sport, Spiel und Bewegungen in der freien Natur hat und Mauerstetten mit all seinen Reizen für Fahrradfahrer genießen und kennen lernen will, ist herzlich zu dieser „Radl-Rallye“ eingeladen.

Treffpunkt: Mittwoch, den 9. Juni, 19 Uhr, an der Mehrzweckhalle Sonnenhof.

Kommen Sie mit einem geländegängigen Fahrrad, der entsprechenden Sportkleidung und einer guten Portion Humor. Bringen Sie auch noch etwas Zeit für eine abschließende gemütliche Einkehr am Sportheim mit.

Sanfte Gymnastik (Donnerstags 19.30 Uhr)

stellt den Übungsbetrieb in der Halle ebenfalls ein. Als Ersatz wird Walking und Nordic Walking angeboten.

Treffpunkt: Jeweils Donnerstags 18.30 Uhr an der Mehrzweckhalle Sonnenhof.

Sportabzeichen

Des Weiteren möchten wir Sie auch in diesem Jahr wieder motivieren das Sportabzeichen abzulegen.

Jeden Mittwoch ab 17.30 Uhr können Sie im Kaufbeurer Parkstadion unter der fachkundigen Anleitung der Sportkameraden Dieter Mehrmann oder Heinz Osswald trainieren, üben und die Leistungen für das Sportabzeichen abnehmen lassen.

Teilnehmen kann jeder der sich gesund fühlt. Die geforderten Bedingungen lassen sich, bei etwas Training, bis ins hohe Alter erreichen. Einteilung in Altersklassen vom Kindesalter bis zum Seniorenalter. Vielseitigkeit im kleinen Rahmen ist hier gefragt, keine Superleistung!

Ein Versuch lohnt sich allemal und Sie wissen ja: „Bewegung macht Freude!“

Um eine reibungslose Organisation zu gewährleisten, sollten Sie uns 2-3 Tage vorher Bescheid geben oder es über Ihre Sportgruppe absprechen.

Rückmeldungen bei Peter Schonath, Tel.81756 oder Gottlieb Bayrhof, Tel 5681.

Wir dürfen Sie darauf hinweisen, dass Walking- und Sportabzeichenaktionen keine Mitgliedschaft im SVM voraussetzen, sondern vereinsoffen sind. Sie werden wie eine private Sportaktivität eingestuft und sind deshalb nicht über den BLSV versichert!

Für die Abnahme des Sportabzeichens (wenn gewünscht) wird lediglich eine Bearbeitungsgebühr für die Kosten der Anstecknadel oder das Tuchabzeichen erhoben. Über eine zahlreiche Teilnahme würden wir uns sehr freuen! Testen und erhalten Sie Ihre Fitness und ermuntern Sie auch Ihren Familien- und Freundeskreis mitzumachen am „**SVM Gesundheitssport**“.

Schöne Sommermonate mit viel Sonne, Freude und Erholung wünscht Ihnen

Ihre Turn- und Gymnastikabteilung!

Agenda 21

Richtig heizen mit Holz

Ein Holzofen spendet Wärme und fördert Wohlbehagen und Behaglichkeit. Holz ist unser ökologischer Brennstoff. Chemisch gesehen besteht Holz aus den brennbaren Elementen Kohlenstoff und Wasserstoff. Bei der Verbrennung entstehen in erster Linie Wasser H₂O in Form von Dampf und Kohlendioxyd CO₂, wobei dieses CO₂ klimatisch gesehen neutral zu bewerten ist. Holz nimmt während seiner Wachstumsphase CO₂ auf, bindet den Kohlenstoff und gibt Sauerstoff an die Atmosphäre ab.

Eine Holzheizung trägt also im Gegensatz zur Öl- oder Gasheizung NICHT zur Klimaerwärmung bei.

Diese positive Bewertung kann jedoch in argen Unbehagen umschlagen, wenn schadstoffbelastete Rauchgase den Kamin verlassen. Ob eine Feuerstätte umweltfreundlich oder umweltbelastend wirkt, hängt im wesentlichen von ihrer Bedienung und der Art der Brennstoffe ab.

Welche Brennstoffe sind erlaubt?

Es dürfen nur raucharme Brennstoffe verheizt werden, wie trockenes naturbelassenes Holz oder Holzbriketts. Nicht zulässig ist das Verheizen von Holz, das mit Imprägnierungsmitteln behandelt ist. Auch das Verbrennen von Papier, Verpackungsmaterial und Abfällen ist nicht erlaubt (außer kleine Mengen Papier zum Anheizen). Holz braucht Zeit zum Austrocknen – mindestens 2 Jahre. Das Scheitholz muss an einer belüfteten, möglichst sonnigen Stelle, regengeschützt aufgeschichtet werden. Unsinnig ist es, nicht ganz trockenes Holz im Keller zu lagern. Hier wird es nicht trocken, sondern es stockt (ideales Brutgebiet für Schimmelpilze).

Holzfeuchtigkeit und Heizwert

Der Heizwert des Holzes hängt sehr stark von seinem Feuchtigkeitsgehalt ab. Je feuchter, um so niedriger ist sein Heizwert. Das im Holz enthaltene Wasser muss bei der Verbrennung zuerst verdampft werden. Und da zum Wasserverdampfen viel Energie notwendig ist, geht mit steigendem Wassergehalt mehr Energie dafür verloren. Feuchtes Holz zu verbrennen ist aber nicht nur unwirtschaftlich, sondern auch schädlich für die Umwelt. Durch den hohen Wassergehalt ist die Verbrennungstemperatur niedriger. Verstärkte Ruß- und Teerbildung, Gefahr der Kaminversottung und starke Zunahme schädlicher Emissionen sind die Folgen, ganz abgesehen von der Rauch- und Rußbelastung.

Anforderungen an Feuerstätten zur Holzverbrennung

Viele der angebotenen Öfen sind für die Verbrennung von Kohle oder Koks konstruiert (mit Rost), Holz verbrennen sie mehr schlecht als recht. Holz ist ein gasreicher Brennstoff. Die Holzgase treten an der Oberfläche, also oberhalb des Glutbettes aus. Deshalb sollte die nötige Verbrennungsluft NICHT von unten durch den Rost einströmen, sondern von vorne oder seitlich die Glut erreichen.

Zur Holzverbrennung haben sich Öfen ohne Rost bewährt, in denen das Feuer auf dem Schamotteboden liegt (Grundofen). Durch die heißen Schamotteflächen des Bodens und der Wände wird die Glut vor Abkühlung geschützt. Bei Öfen mit Rost kann dieser einfach mit einer Schamotteplatte abgedeckt werden, damit die Verbrennungsluft oberhalb der Glut einströmen kann. Eine Sekundärluftzuführung über den verstellbaren Schieber in der Fülltür bringt eine noch bessere Nachverbrennung der heißen Gase.

Beeinflussung der Emissionen

Erste Voraussetzung für einen möglichst geringen Schadstoffauswurf ist die Verwendung von trockenem Holz. Notwendig ist ferner eine ausreichende Luftzufuhr, damit die Holzgase vollständig verbrennen können. Beim Anheizen soll nicht zu viel Holz aufgelegt werden – lieber häufig kleinere Mengen nachlegen. Besonders schädlich wirkt sich eine Drosselung der Luftzufuhr aus, um damit die Verbrennung zu reduzieren. Auf diese Weise entweichen große Mengen Holzgase ohne Wärmegegewinn und unverbrannt in die Umwelt. Außerdem setzen sie sich als Teer und Ruß im Kamin ab. (Info aus Informationsschrift des Bayer. Kaminkehrerhandwerks)

Ihr persönlicher Energieberater, Adalbert Freichel, ist jeden 1. und 3. Dienstag im Monat im Rathaus Mauerstetten von 16 bis 18 Uhr für Sie da. Die nächste Beratung ist am 15. Juni 2004, für Mauerstettener Bürger kostenlos. Bitte telefonische Terminplanung unter Tel. 08341/909370.

Adalbert Freichel

Sportverein Mauerstetten

Berichte – Ehrungen - Neuwahlen

-Aus der 55. Jahreshauptversammlung des SV Mauerstetten am 23. April 2004–

Erfreulich viele Vereinsmitglieder zeigten in diesem Jahr mit ihrem Besuch an der Jahreshauptversammlung ihr Interesse am weiteren Geschehen des Sportvereins.

Josef Paul eröffnete und begrüßte die Versammlung und verdeutlichte in seinem Tätigkeitsbericht, dass der SV Mauerstetten neben seinen traditionellen, gesellschaftlichen Events wie Neujahrsempfang, den drei sagenhaften Faschingsbällen, die Sportversammlung mit den „Alten“, zusätzlich im Vereinsjahr 2003/04 zahlreiche Jubiläen feiern durfte: Die gemischte Volleyballgruppe feierte ihr 25-jähriges Bestehen, ebenso die AH-Fußballmannschaft. Seit 30 Jahren gibt es als festen und beliebten Bestandteil die Damen- und Herrengymnastik im Sportverein. Das Schul-Sport-Spielfest im Juli 2003 trug ebenfalls dazu bei, das Vereinsjahr als „Festjahr“ zu bezeichnen. Darüber hinaus zeichnen den Sportverein auch langjährige Verbundenheit und Mitarbeit von Vereinsmitgliedern aus. So konnten 24 Mitglieder für über 50-jährige Mitgliedschaft geehrt und Siegfried Wolf für sein 45-jähriges Engagement als Haus -und Gerätewart zum Ehrenmitglied ernannt werden.

Mit Stolz erinnerte der 1. Vorstand an die Verleihung des „Sepp Herberger Preises“ im vergangenen Jahr für die jahrzehntelange, kontinuierliche Jugendarbeit in allen Altersgruppen der Fußballabteilung. Mit dem Schlagwort „Reformen“ richtete er die Aufmerksamkeit der Versammlung auf die Verpflichtung und die Notwendigkeit eines Sportvereins, qualifizierten Sport anzubieten und gerade Kinder und Jugendliche spielerisch an ein Sportangebot heranzuführen. Er dankte in diesem Zusammenhang Sabine Schmidt, die mit Unterstützung von Daniela Korinek, seit September 2003 ein Kinderturnen anbietet. Des Weiteren würdigte er die Ausbildung von Norbert Lechner, durch die dem Verein das Qualitätssiegel des Deutschen Sportbundes „Sport pro Gesundheit“ verliehen wurde. Mit dem neuen Kurs „Rücken Fit“ wird qualifizierte Gesundheitsgymnastik angeboten, die sogar von den Krankenkassen bezuschusst wird. Josef Paul überreichte Norbert Lechner ein T-Shirt des Deutschen Sportbundes und verlas die Zertifizierung.

Das Jahr 2004, als „Jahr der Erziehung durch Sport“, sollte den SV Mauerstetten herausfordern weiterhin qualifizierten Sport anzubieten, sich weiterzubilden und offen zu sein für Neues, was, so versicherte Paul, vom Vorstand in jeglicher Weise unterstützt wird.

Die Vereinsstatistik mit 1013 Mitgliedern unterstreicht das hervorragende Sportangebot unseres Vereins. Der enorme Zuwachs an Mitgliedern bei den über 60-Jährigen von 12 auf 133 ist, so der 1. Vorsitzende, ist sicher dem erweiterten Sportangebot der Gymnastikabteilung zuzuschreiben. Mit einem Rückblick auf die Vereinsarbeit der vergangenen sechs Jahre, seinen Gedanken zu den Neuwahlen, wobei er betont, dass der SV Mauerstetten „ein Verein ist, in dem es sich lohnt Mitglied zu sein und für den es sich lohnt sich zu engagieren damit er fortbesteht“ und einem herzlichen Dank an alle, die den Verein bisher unterstützt haben, beendete er seinen Bericht.

Der ausführlichen Kassenbericht von Heinz Dittrich über das Vereinsjahr, das mit einem Überschuss von ca. 3000 € abgeschlossen werden konnte, wurde von der Versammlung mit großem Beifall bedacht. Es folgten die Berichte der Abteilungen. Gottlieb Bayrhof betonte in seinen Ausführungen noch einmal das erweiterte Sportangebot der Gymnastikabteilung und verwies darauf, dass der SV Mauerstetten mit der Zertifizierung vom DTB in die Liste der besonders empfehlenswerten Vereine für Gesundheitssport aufgenommen wurde. Er dankte für die Kooperationsbereitschaft zwischen den Abteilungen und dem Vorstand für die Unterstützung. Wolf Wild verlas den Abteilungsbericht von Dr. Hermann Seifert aus der Volleyballabteilung. Dieser beinhaltete eine „gigantische Saison“, in der erstmals alle Ligen - also Kreisliga bis Landesliga - belegt werden konnten. Dass der SV Mauerstetten vom BVV zum Stützpunktverein benannt wurde beweist die hervorragende Arbeit in der Volleyballabteilung. Alwin Wolf, der aus der Fußballabteilung berichtete, wies noch einmal mit Nachdruck darauf hin, dass ein effektives Training und eine fundierte Jugendarbeit

nur dann möglich sind, wenn die Platzbedingungen verbessert werden, der dringend notwendige Kleinfeldplatz erstellt wird. Er appellierte an Gemeinderat und Bürgermeister die Zurückstellung der erforderlichen Maßnahme zu überdenken.

Im Anschluss an die Berichte wurde der Versammlung vom 1. Vorsitzenden die Neufestsetzung der Mitgliederbeiträge zur Beschlussfassung vorgeschlagen. Die Höhe der Beiträge sollte, so Josef Paul, nicht verändert werden. Die Versammlung stimmte dem Vorschlag einstimmig zu.

Ehrungen

„10 Jahre Vereinstätigkeit“ waren Anlass für die folgenden Ehrungen von Heinz Dittrich und Michael Fleckenstein. Heinz Dittrich war vier Jahre in der Fußball-Jugendarbeit tätig und ist seit 1998 Hauptkassier „Finanzminister des Vereins“ des SVM. Josef Paul betonte seine Zuverlässigkeit und seine Fachkompetenz und überreichte ihm eine Urkunde des BLSV sowie die SVM-Uhr als Anerkennung seiner Verdienste. Michael Fleckenstein war zwei Jahre Schriftführer und ist seit 1994 Mitgliederverwalter des SVM. Darüber hinaus war er immer ein „ausgezeichneter Berater in allen Rechtsfragen“ und hat die Neufassung der Satzung durch seine fachliche Mitarbeit vorangetrieben. Der 1. Vorsitzende überreichte ihm die Urkunde des BLSV und ein Präsent für seine Vereinstätigkeit.

Neuwahlen

Mit den Neuwahlen befasste sich der aufgestellte Wahlausschuss Alexander Müller, Richard Paul und Leo Bruchner. Wahlleiter Alexander Müller bemühte sich, Vorschläge aus der Versammlung entgegenzunehmen.

Der Versammlung war bereits bekannt, dass die Ämter des 1., 2. und 3. Vorsitzenden neu besetzt werden mussten. Die Neuwahlen scheiterten letztlich an der Neubesetzung des Amtes des 1. Vorsitzenden. Die vorgeschlagenen Kandidaten waren nicht bereit, dieses Amt zu übernehmen, weshalb die übrigen Vorstandsämter nicht zur Wahl gestellt wurden. Festgehalten werden konnte jedoch, dass sich Hanna Harder und Dr. Josef Zellner bereit erklärten im Vorstand mitzu-

arbeiten. Die Wahl wurde, mit Zustimmung der Versammlung und dem Hinweis auf die Einberufung einer außerordentlichen Sitzung zur Wahlwiederholung, abgebrochen. Der 1. Vorsitzende Josef Paul erklärte hierzu abschließend, dass der Vorstand bis dahin im Amt bleiben werde.

Nach einer kurzen freien Aussprache, in der sich Bürgermeister Alexander Müller zuversichtlich über der Erstellung eines Kleinfeldplatzes äußerte, dankte Josef Paul den Mitgliedern der Versammlung.

Sabine Schmidt,
Schriftführerin



Für 10-jährige Vereinstätigkeit wurden anlässlich der SVM-Jahreshauptversammlung vom 1. Vorsitzenden Josef Paul geehrt:

Mitgliederverwalter Michael Fleckenstein (links) und Kassier Heinz Dittrich (rechts).

Kindergarten St. Vitus Mauerstetten

Internetpräsenz des Kindergarten St. Vitus

Der Kindergarten St. Vitus in Mauerstetten stellt Ihnen unsere neue Internetseite vor, die Sie unter www.mauerstetten.de/kiga einsehen können.

Unsere Internetpräsenz bietet für Sie verschiedene Informationen zum Kindergarten, wie z.B.

- Die Vorstellung des Kindergartens
- Ziele und Schwerpunkte unserer Arbeit
- Informationen zum Freispiel

- Integration
- Elternarbeit
- Kneipp und noch vieles mehr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch auf unserer neuen Kindergartenhomepage. Herzlich bedanken möchten wir uns noch bei Frau Susanne Schmidt, die diese Seite gestalterisch und technisch realisiert hat.

Kindergartenteam St. Vitus

Männerchor Steinholz

Herzliche Einladung

Wir laden alle Kinder, Jugendliche, Chöre, Musikerinnen und Musiker sowie Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde mit ihren Freunden und Bekannten zu unserem

5. Offenen Singen zur Mittsommernacht

Samstag, den 19. Juni 2004

von 14 bis 17 Uhr

im Landgasthof „Zum Golden Schwanen“ in Frankenried recht herzlich ein.

Wir freuen uns auf einen bunten Nachmittag mit Gesang und Spaß für Groß und Klein. Bringen Sie deshalb Ihre Lieder, -bücher oder -zetteln sowie Instrumente mit. Auf unsere Kinder wartet eine kleine Überraschung!

Mauerstetten singt!

Wir werden Sie an diesem Nachmittag nach Ihren Liedern fragen, die Ihnen besonders am Herzen liegen. Diese werden bis zum nächsten Offenen Singen in einem Liederbuch „Mauerstetten singt“ Platz finden.

Die Vorstandschaft

Mandolinengruppe Steinholz

Herzliche Einladung

Im Rahmen des Siedlerfestes treffen sich die

Ehemaligen der Sing- und Spielgruppe Steinholz

am Samstag, dem 10. Juli 2004, 14 Uhr im Siedlerheim

Bitte bringt eure Freunde und Bekannten sowie eure Instrumente mit.

Mandolinengruppe Steinholz

Gauschießen in Mauerstetten

vom 11. bis 28. Juni 2004

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wie Ihnen sicherlich schon bekannt ist, veranstaltet der Schützenverein Kronprinz Rupprecht Mauerstetten e. V. vom 11. bis 28. Juni 2004 das 43. Gauschießen des Sportschützengaus Kaufbeuren-Marktoberdorf, verbunden mit unserem 50-jährigen Gründungsjubiläum sowie dem 100-jährigen Bestehen des Schützenwesens in Mauerstetten.

Ich möchte es nicht versäumen, auch Sie einzuladen mit uns dieses Fest zu feiern. Ich würde mich freuen an den einzelnen Veranstaltungen viele von Ihnen bei uns begrüßen zu können.

Das Gauschießen soll ein Fest für und mit der ganzen Gemeinde werden. Wir hoffen mit unserem Schieß- und Festprogramm den Schützen attraktiven Sport und zahlreiche Preise, aber auch Ihnen informative und spannende Einblicke in den Schießsport sowie Spaß und gesellige Stunden bei uns bereiten zu können.

Die einzelnen Termine und Veranstaltungen können Sie unserem Festprogramm entnehmen. Der Standort des Festzeltes und der Umzugsverlauf des großen Schützenumzugs am Festsonntag ist aus dem Lageplan ersichtlich. Für Beeinträchtigungen im Straßenverkehr durch kurzzeitige Sperrungen einzelner Straßen während den Festtagen, bitten wir um Ihr Verständnis. Auch möchten wir uns bereits heute für eventuell auftretende Lärmbelästigungen entschuldigen.

Ich freue mich schon heute gemeinsam mit Ihnen das Gauschießen in Mauerstetten zu feiern und verbleibe mit freundlichen Schützengrüßen

Leonhard Bertele, 1. Schützenmeister

Festprogramm – Gauschießen in Mauerstetten

Freitag, den 11. Juni 2004

- 18.00 Uhr Empfang der Gäste im Sonnenhof
- 18.30 Uhr Festakt
- 20.00 Uhr Festzug zum Festzelt mit Übergabe des Gaubanners und Eröffnung des 43. Gauschießens, umrahmt von der Musikkapelle Bidingen

Samstag, den 12. Juni 2004 bis Sonntag, den 20. Juni 2004

Täglich bis 22.00 Uhr Schießbetrieb

Mittwoch, den 23. Juni 2004

- 18.00 Uhr Finalschießen auf vollautomatischen Ständen der Firma Häring im Festzelt
- 20.30 Uhr Bieranstich
- 21.00 Uhr Siegerehrung der gauinternen Meisterschaft
Es spielt die Festkapelle Mauerstetten

Donnerstag, den 24. Juni 2004

- 18.45 Uhr Aufstellung der Schützenkönige mit Begleitung an der Sparkasse
- 19.00 Uhr Königsumzug zum Festzelt
- 20.00 Uhr Königsehrung mit der Musikkapelle Dösing

Freitag, den 25. Juni 2004

- 21.00 Uhr Tag der Jugend mit der Gruppe „Face“
Einlass: 19.30 Uhr

Samstag, den 26. Juni 2004

- 12.30 Uhr Preisverteilung des Gauschießens im Festzelt
- 20.00 Uhr Stimmungsabend mit „Die Schwindligen 15“
Einlass: 19.00 Uhr

Festsonntag, den 27. Juni 2004

- 7.00 Uhr Weckruf
- 8.30 Uhr Abmarsch vom Kirchplatz zum Festgottesdienst ins Festzelt

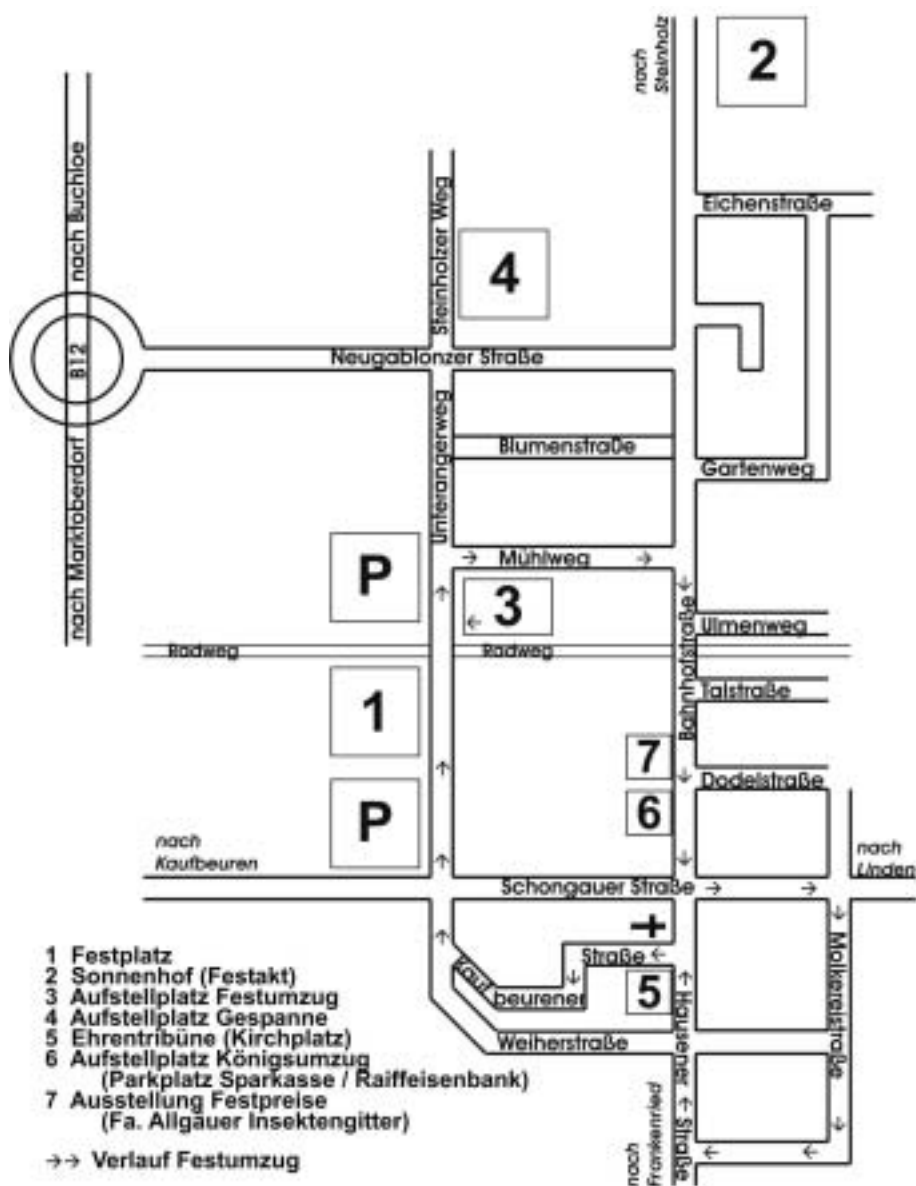
- 9.30 Uhr Festgottesdienst im Festzelt umrahmt von der Festkapelle Mauerstetten
 11.00 Uhr Frühschoppen mit der Festkapelle Mauerstetten
 13.30 Uhr Großer Schützenumzug, anschließend Zeltbetrieb
 Zur Unterhaltung spielen die Musikkapellen Eggenthal und Stöttwang

Montag, den 28. Juni 2004

- 19.00 Uhr Sternmarsch mit den Musikkapellen aus Mauerstetten, Germaringen, Ketterschwang, Bernbach und Dösingen
 Anschließend gemütlicher Festausklang mit der Festkapelle Mauerstetten
 (Eventueller Ausweichtermin für Festumzug)
 21.00 Uhr Feierliche Einholung des Gaubanners am Festzelt

Übersichtsplan für Festumzug und Festplatz

Aus dem folgenden Lageplan können Sie den Standort des Festplatzes mit dem Festzelt sowie den Verlauf des Großen Schützenumzugs entnehmen.



Endkampf - Schützenhilfe für die „Kartei der Not“

An Fronleichnam, den 10. Juni 2004 findet im Schießzelt des Schützenvereins Kronprinz Rupprecht Mauerstetten e. V., wie schon der lokalen Presse zu entnehmen war, der Endkampf der Schützenhilfe für die „Kartei der Not“ statt. Zu diesem Benefizschießen sind die besten Teilnehmer der Vorrunden aus dem Verbreitungsgebiet der Augsburger Allgemeinen Zeitung und der Allgäuer Zeitung eingeladen. Für diesen Tag ist folgendes Festprogramm vorgesehen:

9.30 Uhr	Festgottesdienst
10.45 Uhr	Frühschoppen mit der Blasmusik Mauerstetten
12.00 Uhr	Finaldurchgänge Endkampf
16.00 Uhr	Siegerehrung

Hierzu möchten wir die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Mauerstetten im Namen der „Kartei der Not“, der Augsburger Allgemeinen Zeitung, der Allgäuer Zeitung und des Sportschützenbezirks Schwaben recht herzlich einladen.

Wir möchten Sie noch darauf hinweisen, dass die Fronleichnamsprozession in Mauerstetten wegen dieser Veranstaltung auf Sonntag, den 13. Juni 2003 verschoben wird. Die Prozession in Frankenried findet wie gewohnt statt. Wir freuen uns schon heute auf Ihr Kommen.

Andreas Bertele, Schriftführer

Arbeiterwohlfahrt Mauerstetten-Steinholz

Herzliche Einladung zur **Halbtagesfahrt nach Dießen am Ammersee**

Donnerstag, den 17. Juni 2004

Mitfahrerpreis: 9,50 Euro/Person

Anmeldung bei:

Maria Preißler, Tel. 3429; Marianne Gebler, Tel. 5828; Maria Krupka, Tel. 67106.

Vorankündigung

Unsere nächste Halbtagesfahrt geht am Donnerstag, den 15. Juli 2004 nach Pfronten.

Die Vorstandschaft

Termine Lokale Agenda 21

Der Arbeitskreis „Orts- und Heimatgeschichte“ trifft sich am

Dienstag, dem 8. Juni 2004, um 19.30 Uhr im Rathaus.

Mitglieder und Interessierte sind recht herzlich eingeladen.

Soldaten-Kameradschaft Mauerstetten

Besichtigung des Waffensystems Patriot in Dornstetten

Die Soldaten-Kameradschaft Mauerstetten lädt seine Mitglieder sowie alle Freunde und Bekannte zu einer Besichtigung des Waffensystems PATRIOT ein.

Besichtigungstermin ist der Mittwoch, 14. Juli 2004. Dabei werden wir um 12.30 Uhr am Kirchplatz wegfahren. Wir werden zunächst nach Penzing zur 2. FlugabwehrRaketenGruppe 22 fahren und dort einen kleinen Einführungsvortrag hören. Danach werden wir in die Stellung nach Dornstetten fahren und vor Ort das WS PATRIOT besichtigen und uns in allen Einzelheiten es erklären lassen. Danach werden wir wieder nach Penzing zurückkehren und den Nachmittag bei einem gemütlichen Beisammensein in der Staffelfar der 2./FlaRakGrp 22 ausklingen lassen. Rückkehr ist gegen 17 bis 18 Uhr geplant. Die Soldaten-Kameradschaft bittet um Anmeldungen beim 1. Vorsitzenden Alexander Müller, Gemeinde Mauerstetten (Tel.: 909370) oder bei Josef Paul (Tel.: 13244), natürlich auch bei Max Merkel (Handy: 0171/4980200). Achtung! Da wir nur mit 20 -25 Personen teilnehmen können, wird die Reihenfolge der Anmeldungen berücksichtigt!

Vorankündigung

Am letzten Samstag im September, 25.9.2004, will die Soldaten-Kameradschaft wieder einen Busausflug für seine Mitglieder, Freunde, Bekannte sowie deren Ehepartner veranstalten. Ziel wird diesmal das Bayerische Armeemuseum in Ingoldstadt sein. Des Weiteren werden wir die herrliche Altstadt sowie das Kräutergarten-Museum in Ingoldstadt besuchen. Eine genaue Ausschreibung kommt im nächsten Gemeindeblatt. Aber schon mal diesen Samstag vormerken!

Max Merkel

An alle Sportfreunde

Wie mittlerweile jedem bekannt, gilt Nordic Walking als Gesundheitssport schlechthin. Nordic Walking richtig ausgeführt lässt Leib und Seele aufleben.

Ich bin sehr viel in Mauerstettens Umgebung unterwegs und sehe mit viel Freude, dass immer mehr Menschen Nordic walken. Leider kommt es häufig vor, dass die Technik falsch angewendet wird (zu lange Stöcke, falsche Schritttechnik und vieles mehr). Dies finde ich sehr schade, da dann die positiven Eigenschaften des Nordic Walkings nicht greifen können. Manchmal denke ich sogar, dass die Sportler sich eher schaden als etwas Gutes tun!

Ich bin Basic Instructor für Nordic Walking, heiße Anita Forster und biete Kurse an. Wer sich informieren möchte, kann sich gern mit mir in Verbindung setzen. Ich freue mich über reges Interesse. In diesem Sinne, viel Spaß am Sport.

Anita Forster, Lindenstr. 2, Mauerstetten, Tel. 41694 und 0170-9716864

renergie Allgäu e.V. informiert

Dauerausstellung von 60 Holzkessel und Öfen

Jeden ersten Donnerstag im Monat (3. Juni / 1. Juli / 5. August), von 14 – 19 Uhr
mit fachlicher Führung in der Dampfsäge Sontheim

Herr Dr. Michael Eckert (Projektleiter bei renergie) wird folgende Vorträge halten:

Heizen mit Holz von 14 – 15 Uhr; Energieberatung von 16 – 17 Uhr.

Der Eintritt ist frei

Hinweis von renergie: Förderanträge für Holzheizungen können gestellt werden. Der Zuschuss beträgt 50 € je kW bei Stückholzkessel mit Pufferspeicher mit einem Mindestspeichervolumen von 55 Liter/kW (mit Leistungs- und Feuerungsregelung) errichteter installierter Nennwärmeleistung (bis zu 100 kW). Bei automatisch bestückten Anlagen zur Verfeuerung fester Biomasse beträgt der Zuschuss 60 € je kW, mindestens jedoch 1.700 €. Bei beiden Anlagen mit einem Mindestkesselwirkungsgrad von 90 %. Weiter Informationen unter Tel. 0831/511057.

Pressemitteilung

Ein Buch ist ein Fenster zur Welt

Mehr als 3200 Bücher stehen den kleinen und großen Lesern in der Frankenrieder Pfarr- und Gemeindebücherei zur Verfügung, war von der Leiterin Gertraud Rink zu erfahren. Darunter zahlreiche Kinder- und Jugendbücher sowie –sachbücher. Das umfangreiche Angebot umfasst die Themen der Geschichte, Religion, Reisen und Erzählungen ebenso, wie auch Romane bekannter Schriftsteller oder Schriftstellerinnen, und man findet gute Tips für den Garten und Küche sowie zum Basteln und für Spiele und vieles mehr.

So findet der Leser in den gut sortierten Bücherregalen nicht nur die neuesten



Erscheinungen auf dem Buchmarkt – darauf legt die Leiterin großen Wert -, sondern ebenso „Die unendliche Geschichte“ von Michael Ende und die Bände von Harry Porter sowie die „Altklassiker“ von Karl May und seinen spannenden Indianer- und Reiseerzählungen. Derzeit haben sich 176 Leserinnen und Leser jeglichen Alters in die Mitleserliste eingetragen, so die Leiterin, von denen wöchentlich Runde 50 Bücher in der Pfarrbücherei im Pfarrhof ausgeliehen werden. Jährlich werden 100 bis 130 neue Bücher unterschiedlicher Titel angeschafft, wobei auch auf Buchwünsche geachtet wird. Um diese Anschaffungen zu ermöglichen ist die Bücherei insbesondere auf den Mitgliederbeitrag – Einzelbetrag 3 €/Jahr und Familienbeitrag 6 €/Jahr - und Spenden angewiesen. Neue Leser sind für die Bücherei wich-

tig und werden herzlich aufgenommen. Den Tag der offenen Tür Anfang Mai nutzten viele Interessierte, um sich über Neuerscheinungen zu informieren und um gleichzeitig neue Leselektüre nach Hause zu holen.

Es lohnt sich also die Bücherei aufzusuchen.

Öffnungszeiten: Sonntag 9.30 bis 10.30 Uhr
jeden 2. Samstag im Monat 18 bis 19 Uhr
Donnerstag 19 bis 20 Uhr

Wolfgang Rein

Dorferneuerung auf der Ziellinie

Seit der letzten Teilnehmerversammlung vor einem Jahr konnten weitere Maßnahmen der Dorferneuerung abgeschlossen werden, berichtete der Vorsitzende der Teilnehmergeinschaft der Dorferneuerung Frankenried, Georg Steuer, bei der diesjährigen Teilnehmerversammlung im Landgasthof „Zum Goldenen Schwanen“. Dazu gehörten unter anderem die Straßenbaumaßnahmen Am Hang und in der Mauerstettener Straße im Ortsbereich von Frankenried. Die nächsten Maßnahmen sind in Kürze die Vermessungsarbeiten sowie die Gestaltung des Pfarrgartens mit einem Brunnen, die Erneuerung der Friedhofsmauer, die Bushaltestelle und die Straßengestaltung entlang der Hirschzeller Straße im Bereich des Friedhofes und des Landgasthofes. Damit wäre die bis zu 50 % bezuschusste Dorferneuerung weitgehendst abgeschlossen, so der Vorsitzende.

Als eine gelungene Maßnahme sieht der Sprecher der Teilnehmergeinschaft, Norbert Wiedemann, die Dorferneuerung an, die seitens der Direktion für Ländliche Entwicklung Krumbach und der Gemeinde Mauerstetten in allen Bereichen unterstützt wurde. Um weitere Kosten einzusparen bietet es sich an, dass im Rahmen der Sanierung der Friedhofsmauer diese in Eigenregie abgerissen wird.

Einen Mittelpunkt - einen Dorfplatz - braucht das Dorf, so Wiedemann, wo sich Alt und Jung wieder treffen können. Mit einem Brunnen neben dem Pfarrstadel könnte der Platz dafür geschaffen werden, der dem Dorf wieder einen eigenen Charakter gibt. Die Zustimmung der Kirchenverwaltung als Eigentümerin des Grundstückes ist dazu noch erforderlich. Ein von Willi Reiß kostenlos erstelltes Brunnenmodell fand bereits allgemeine Zustimmung.

Die weitere Gestaltung der Hirschzeller Straße sowie den Ausbau des Buswendeplatzes mit einem Bushäusel stellte Frau Dr. Gabriele Grunelius-Ishak der Teilnehmergeinschaft anhand von Plänen vor. Die wassergebundene Tragschicht des Verbindungsweges von der Paul-Gaupp-Straße zur Hirschzeller Straße (zwischen Landgasthof und Friedhof) soll mit entsprechenden Maßnahmen durchgeführt werden, damit diese den Anlieferungsverkehr zum Gasthaus sowie den Parkverkehr und dem Oberflächenwasser standhält. Ein entsprechender Ausbau soll zudem ein Abkürzungsverkehr verhindern. Auf Vorschlag der Mitglieder soll das Bushäusel so nah wie möglich zur Straße hin aufgestellt werden. Die Müllkontainer neben dem Feuerwehrhaus werden mit Rankgitter kostengünstig eingegrünt und der Grünstreifen entlang der Hirschzeller Straße soll in offener Bauweise abwechselnd mit Holzschranken, Findlingen und Anpflanzungen angelegt werden. In all den Maßnahmen soll die Naturverbundenheit erkennbar sein, d.h. überall wo es möglich ist werden die kostengünstigen, wassergebundenen Tragschichten eingebaut.

Wie man einen Hausbaum und wie man Gartenpflanzen aussucht und pflanzt, erläuterte Bernd Braunsteffer anhand von Dias und Erklärungen. Ein Baum muss akzeptiert werden, so Braunsteffer, sonst hat er keine Zukunft.

Obstbäume sind in jedem Fall zu bevorzugen. Im Eigenbereich werden für Pflanzen zudem 60 % Zuschuss gewährt, wobei die Pflanzung von jedem selbst erfolgen muss. Eine Beratung darüber wird rechtzeitig öffentlich bekanntgegeben.

Wolfgang Rein



***Brunnenmodellentwurf
von Willi Reiß***